



Nr. 041 / 8. Mai 2024

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Karl-Heinz Lambertz, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und ehemaliger Präsident des Ausschusses der Regionen, hat heute (Mittwoch) gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Eka von Kalben, die Stadt Flensburg besucht. Gestern hatte der langjährige Ministerpräsident und Landtagspräsident a.D. an der Eröffnung der Ausstellung „Erzähl´ mir von Europa!“ im Landeshaus teilgenommen.

„Ich bin dem Landtag dankbar, dass ich gestern an der Ausstellungseröffnung teilnehmen konnte. Die heutigen Gespräche mit dem Europäischen Zentrum für Minderheiten (ECMI) und dem Minderheitendachverband FUEN haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Einsatz für Europa für die Grenzregionen und Minderheiten ist. Die Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die ich auch aus meiner Heimat gut kenne, wurden ausführlich diskutiert“, erklärte Lambertz nach den Gesprächen in Flensburg.

Eka von Kalben ergänzte: „Der heutige Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Akteure der grenzübergreifenden Zusammenarbeit sind. Flensburg ist hier wirklich ein zentraler Ort für ganz Europa. Ich möchte mich ausdrücklich bei Martin Klatt vom ECMI und Gösta Toft von der FUEN bedanken, die uns ihre wertvolle Arbeit nähergebracht haben. Hier im Norden wird wirklich wichtige Arbeit geleistet.“

Die stärkere Vernetzung zwischen der Minderheitenthematik und der Bedeutung der Grenzregionen Europas wurde nach den Gesprächen in Flensburg als Ziel festgehalten.